



Save the Date / Bildungspreis	1
Interview mit Hans-Jörg Opp, Schulvorsitz Saarpfalz-Kreis	2
Neues aus den Regionen: Zukunftsorientierte Kooperation	3
10X Challenge & aktuelle Termine	4

www.schule-wirtschaft-saarland.de

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in unserem aktuellen Newsletter SCHULEWIRTSCHAFT Saarland behandeln wir aktuelle Themen der Region, der Länder und des Bundes. Gute Tipps für Ihre Netzwerk- und Projektarbeit erhalten Sie über unsere Good-Practice-Rubrik und über die aktuellen Materialien zum [Download](#) auf unserer Homepage www.schule-wirtschaft-saarland.de.

Viel Freude beim Lesen!

Ihr SCHULEWIRTSCHAFT-Team

SAVE THE DATE

SCHULEWIRTSCHAFT-Jahrestagung 2022

Wir wollen dieses Jahr wieder eine Fachtagung SCHULEWIRTSCHAFT anbieten. Die Veranstaltung soll als Bar-Camp-Format in Präsenz und mit digitalen Elementen im Saarrondo, Eurobahnhof Saarbrücken, stattfinden. Bitte merken Sie sich den **12. Oktober** schon einmal vor.

Wir freuen uns darauf, Sie wiederzusehen.



BILDUNGSPREIS
DER SAARLÄNDISCHEN
WIRTSCHAFT

VSU BILDUNGSPREIS 2022

**Kinder und Jugendliche stark machen:
Jetzt bewerben!**

Der diesjährige Bildungspreis der Saarländischen Wirtschaft zeichnet gute Konzepte, Ideen und Projekte aus, die Kinder und insbesondere Schüler*innen während der Pandemie nachhaltig und konsequent stärken, unterstützen und entstandene Defizite und Versäumnisse im schulischen Kontext, aber auch im gesellschaftlich-sozialen Bereich auffangen. Der Preis ist mit insgesamt 15.000 € dotiert und wird von der Stiftung ME Saar und der VSU vergeben. Bewerbungsschluss ist der **31. Mai 2022**.

[Hier](#) geht's zur Bewerbung.

INTERVIEW MIT HANS-JÖRG OPP

Neuer Schulvorsitzender im Saarpfalz-Kreis

Hans-Jörg Opp, Schulleiter des Berufsbildungszentrums Homburg (Paul-Weber-Schule), übernimmt ab Frühjahr 2022 den Schulvorsitz des Landkreises Saarpfalz und wird sich gemeinsam mit Birgit Burgard im Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT engagieren. Er wird unser Netzwerk nun auch aus dem Blickwinkel der Beruflichen Schulen mitdenken und bereichern.

Sein Ziel ist es, die Berufsorientierung mit allen beteiligten Instanzen als eine regionale Verantwortungsgemeinschaft zu verstehen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit seiner Tandem-Kollegin der Wirtschaft, Birgit Burgard.

Am **12. April** wird das Duo gemeinsam das Frühjahrstreffen in der Firma RRC power solutions GmbH veranstalten.

Eine gute Gelegenheit für ein erstes Kennenlernen und gemeinsame Gespräche.



Foto: Hans-Jörg Opp

Drei Fragen an Hans-Jörg Opp:**Wie erleben Sie am Standort Homburg die Zusammenarbeit zwischen Beruflichen Schulen und Unternehmen?**

Die Zusammenarbeit mit den Unternehmen ist eine sehr wichtige Säule des Berufsbildungszentrums Homburg, insbesondere für das Übergangsmanagement „Schule – Ausbildung – Beruf“. Der mit der Strahlemann-Stiftung und 10 fördernden Unternehmen etablierte Raum der Berufsorientierung "Talent Company" spielt dabei die zentrale Rolle. Der Raum gilt jetzt schon als Erfolg. Viele Klassen haben diesen bisher genutzt, um Veranstaltungen mit Unternehmen/ Institutionen aus der Region durchzuführen.

Was ist Ihrer Ansicht nach aktuell die größte Herausforderung für junge Menschen in der Berufsfindungsphase - was die größte Chance?

Die größte Herausforderung ist und wird das Schritt-Halten mit den immer höher werdenden Anforderungen der Ausbildung in der Zukunft sein, insbesondere durch die zunehmende Digitalisierung in allen Bereichen. Die größte Chance wiederum besteht darin, dass Schüler*innen oftmals über Kompetenzen verfügen, die in der Schule zu wenig Anwendung finden. Das ist zum Beispiel der Fall im Bereich der Nutzung von Apps. Hier bietet der Arbeitsmarkt für die Schüler*innen diversere Ausbildungsmöglichkeiten.

Ihre Ansprechpartner**LANDESVORSITZ:****Kerstin Steffen**

imc AG

E-Mail: kerstin.steffen@im-c.de

Nils Grützner

Zentrum BeSt, LPM

E-Mail: ngruetzner@lpm.uni-sb.de

**REGIONALE NETZWERKE/
ARBEITSKREISE:**Saarpfalz-Kreis**Hans-Jörg Opp**

Paul-Weber-Schule

E-Mail: h.opp@schule.saarland

Birgit Burgard

Fa. Burgard Ausbau & Fassade

E-Mail: birgit.burgard55@gmail.com

Regionalverband Saarbrücken**Michaela Brinkmann**

WWG und SK Saarbrücken

E-Mail: Bri@wwgsk.de

Kerstin Steffen

imc AG

E-Mail: kerstin.steffen@im-c.de

Landkreis Saarlouis**Matthias Simmer**

KBBZ Saarlouis

E-Mail: matthias.simmer@kbbzsaarlouis.org

Alexandra Schwarz

Verbundausbildung Untere Saar e.V.

E-Mail: alexandra.schwarz@vausnet.de

Landkreis Neunkirchen**Volker Burkhard**

Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule

E-Mail: v.burkhard@gems-spiessen-ellersberg.de

Heike Trapp

Axel Trapp Elektro-Anlagenbau GmbH

E-Mail: htrapp@axel-trapp.de

Landkreis St. Wendel**Thomas Alt**

Gesamt- und GemS Marpingen

E-Mail: thomas.alt@gesmarpingen.de

Helmut Zimmer

Helmut Zimmer GmbH - Dachdeckerei

E-Mail: zimmerer-zimmer@t-online.de

Landkreis Merzig-Wadern**Andreas Nikolaus Heinrich**

Berufsbildungszentrums Merzig

E-Mail: a.heinrich@bbz-merzig.de

Christian Brunco

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung

E-Mail: c.brunco@merzig-wadern.de

Welche Themen möchten Sie als neuer Schulvorsitzender im Saarpfalz-Kreis in unser Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT mit ein- und voranbringen?

Ein wichtiges Thema wird die Verzahnung aller beteiligten Institutionen an der Berufsorientierung sein. Zudem das Hinwirken auf zielgruppen- und praxisorientierte Veranstaltungen mit Unternehmen/Institutionen aus einer Region.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

AUS DEN REGIONEN

Zukunftsorientierte Kooperation – Günter Wöhe und Friedrich List rücken näher zusammen

Seit dem 25. Januar ist die Saarländische Schullandschaft um eine Kooperation reicher. Geschlossen wurde sie zwischen den Günter-Wöhe-Schulen für Wirtschaft (GWS) und der Friedrich-List-Schule – KBBZ Saarbrücken (FLS). Die Ziele der Partnerschaft bestehen darin die Schüler*innen bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen und Anknüpfungspunkte zwischen der Schule, die den allgemeinen Abschluss vermittelt und sich anschließenden Berufsschule zu nutzen. So können unterschiedliche Ausbildungsberufe vorgestellt, der Kontakt zu Auszubildenden ermöglicht und ein realistisches Urteilsvermögen über Arbeitsplatzbedingungen und Qualifikationsanforderungen entwickelt werden.

„Eine Kooperation, die durch die räumliche Nähe der beiden Schulen natürlich gegeben ist“, stellt Schulleiter Carsten Hebenthal (GWS) klar. Die Schulleiterin fügt hinzu: „Dadurch gewinnen die Schüler*innen der berufsvorbereitenden Schulen einen direkten Einblick in vielfältige kaufmännische Ausbildungsberufe und informieren sich bei unseren Auszubildenden aus erster Hand.“

Die geplante Kooperation erstreckt sich über alle Bereiche der beiden Schulen, also von Schülern, die einen Hauptschulabschluss erlangt haben, bis hin zu den Abiturienten des angegliederten Günter-Wöhe-Gymnasiums. „Ein Überblick über die Vielzahl an Möglichkeiten im heutigen Berufe-Dschungel wird immer wichtiger und die Schüler*innen brauchen hier immer mehr Unterstützung“, fügt Carsten Hebenthal hinzu. Auch die anwesenden Vertreter der Wirtschaft, Stephanie Vogel vom Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Saarland und Peter Nagel, Geschäftsführer des Bereichs Beruf und Bildung der IHK Saarland, lobten das fortschrittliche Projekt der beiden Schulen. „Kooperationen zwischen Schulen müsste es viel häufiger geben“, so Peter Nagel, „daher sind wir froh, dass diese beiden Schulen wieder einmal mit gutem Beispiel vorangehen.“ Die ersten Projekte sind bereits für dieses Schuljahr geplant und sollen über die nächsten Jahre ausgebaut und gefestigt werden.



Foto: Thomas Mura

Jeannine Spaniol (BKOB FLS)	Stephanie Vogel (SCHULEWIRTSCHAFT)	Peter Nagel (IHK)	Barbara Schorr (BKOB GWS)
(Im Hintergrund v.l.n.r.)			
Andrea Alt-Bohr (FLS)	Carsten Hebenthal (GWS)		
(Im Vordergrund v.l.n.r.)			

IW JUNIOR

**10X Challenge****Die Alternative zum Betriebspraktikum**

In Pandemiezeiten können viele Betriebe keine Betriebspraktika für Schüler*innen anbieten. Damit die Berufsorientierung dennoch nicht zu kurz kommt, hat die IW JUNIOR ein Programm mit flexibler Laufzeit entwickelt, das die Jugendlichen in der Schule durchlaufen und neue Ideen und Fähigkeiten entwickeln können. Innerhalb von maximal acht Wochen wird eine Geschäftsidee entwickelt, umgesetzt und am Markt angeboten.

Weitere Infos und zur Anmeldung geht es [hier](#) lang.

UNSERE REGIONALEN TREFFEN

Frühjahrstreffen 2022**LK Merzig-Wadern**

Globus Losheim/Saalbau, Termin folgt

LK Saarpfalz-Kreis

12.04.2022 RRC power solutions GmbH

LK St. Wendel

23.05.2022 Seezeitlodge

LK Saarlouis

27.04.2022 Deltatecc und Meier Logistik

LK Neunkirchen

02.06.2022, Ort folgt

Regionalverband Saarbrücken

WWGSK, Termin folgt

Alle wichtigen Infos erhalten Sie auch online über unsere Webseite:

www.schule-wirtschaft-saarland.de

KONTAKT



In der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) SCHULEWIRTSCHAFT Saarland bilden Schulleiter und Lehrkräfte gemeinsam mit Ausbildern und Unternehmern Arbeitskreise, in denen sie partnerschaftlich zusammenarbeiten. Diese treffen sich in der Regel zweimal jährlich in den jeweiligen Landkreisen. Wirtschaftliche und pädagogische Themen finden in den gemeinsamen Aufgaben gleichwertige Berücksichtigung. Wichtig für ein gutes Gelingen ist ein kontinuierlicher Erfahrungsaustausch auf allen Ebenen.

Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULEWIRTSCHAFT Saarland
Harthweg 15
66119 Saarbrücken

Tina Raubenheimer
Tel: 0681 954 34-48
E-Mail: raubenheimer@mesaar.de

Stephanie Vogel
Tel: 0681 954 34-36
E-Mail: vogel@mesaar.de

Bildquellen: AdobeStock / Shotshop / GWS